



Jörg Nobis zur Einigung über die CO2-Besteuerung im Klimapaket der Bundesregierung:

„Das Klimapaket nützt nichts und belastet die Bürger mit horrenden Kosten“

Kiel, 17. Dezember 2019 **Bund und Länder haben sich in der Nacht auf einen Grundsatzkompromiss im Konflikt um das Klimapaket der Bundesregierung geeinigt. Der darin festgelegte Einstiegspreis von zunächst 25 Euro pro Tonne CO2 wird beispielsweise Benzin zunächst um voraussichtlich 7,5 Cent pro Liter verteuern. Jörg Nobis, energiepolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Deutschlands Anteil am weltweiten CO2-Ausstoß liegt bei etwa 2 Prozent. Selbst wenn die Bundesregierung ihre Klimaziele erreicht, wird das am Klimawandel nichts ändern. Statt der Autoindustrie und dem Wohlstand in Deutschland durch die Energiewende die Grundlage zu entziehen, brauchen wir einen vernünftigen Energiemix und einen eben solchen Umweltschutz. Windenergie und die Verteuerung von fossilen Energieträgern mit der Brechstange ist ein energiepolitischer Irrweg - zulasten der Bürger, der Industrie und der Zukunft unseres Landes.“

Weitere Informationen:

- **KN-Artikel „An der Tankstelle wird es teuer“** vom 16. Dezember 2019:
<https://www.kn-online.de/Nachrichten/Schleswig-Holstein/Klimapaket-An-der-Tankstelle-wird-es-teurer>